



Abendbetreuung für Kita-Kinder

Neues Angebot der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. mit Unterstützung des Landkreises und der Stadt

Eltern, die im Schichtdienst arbeiten und bislang nicht wussten, wer ihre Kinder betreut, haben ab sofort eine Sorge weniger. Der Landkreis Dahme-Spreewald und die Stadt Königs Wusterhausen fördern ein Angebot der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. zur Abendbetreuung für Kita-Kinder. Die Zeiten, in denen Eltern, die außerhalb der Kita-Öffnungszeiten ihrem Broterwerb nachgehen und deshalb händeringend nach Lösungen suchen mussten, sind somit vorbei: Für Kinder, die bereits in einer Kita angemeldet sind, ist dieser neue Service gebührenfrei.

Anspruch auf die Abendbetreuung haben z.B. Eltern, die ihr Kind bereits in einer Kindertagesstätte betreuen lassen und die nachweisen, dass sie abends bzw. nachts arbeiten und ihre familiäre Situation keine anderen Betreuungsmöglichkeiten bietet. Die erforderliche Prüfung übernimmt das zuständige Fachamt der Stadt. Die Eltern erhalten einen Bescheid, der bei den Johannitern zur Organisation einer Betreuung vorgelegt werden kann.

Die Kinder werden von qualifiziertem Personal in ihrem häuslichen Umfeld betreut. Dazu gehört auch, sie gegebenenfalls von der Kita abzuholen, ihnen das Abendessen zu bereiten und sie zu Bett zu bringen, selbstverständlich inklusive Gute-Nacht-Geschichte.

Auf der Grundlage einer am 23.01.2008 durch den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Dahme-Spreewald verabschiedeten Richtlinie tragen die Personalkosten für die Betreuung zu 84% der Landkreis als Träger der öffentlichen Jugendhilfe und zu 16 % die Stadt Königs Wusterhausen.

Mit der gemeinsam organisierten Abendbetreuung für Kinder betreten Landkreis, Stadt und Johanniter Unfall-Hilfe e.V. in Königs Wusterhausen Neuland, es handelt sich gewissermaßen um ein Pilotprojekt zum Wohle der Kinder und somit zur Unterstützung junger Familien. Die Stadt Königs Wusterhausen beweist somit einmal mehr, dass sie eine familienfreundliche Stadt ist.